



Schwelm



STADT  
SCHWELM



# Krankenhilfe für ausländische Mitbürger





# Asylbewerber

- grundsätzlich **nicht** gesetzlich **krankenversichert**
- **im Krankheitsfall** bestehen **Ansprüche** nach §§ 4,6 AsylbLG
- zuständig für die Umsetzung sind die durch Landesgesetz bestimmten Behörden





- in den **ersten 15 Monaten** des Aufenthalts:  
Sicherstellung über spezielle  
**Behandlungsscheine** durch die Sozialämter
- **Betreuung** der Asylsuchenden **nach der  
Wartezeit** ( falls die Dauer des Aufenthalts  
nicht selbst rechtsmissbräuchlich  
herbeigeführt wurde) durch die **gesetzliche  
Krankenkasse** (§ 264 Abs. 2 SGB V)





# Elektronische Gesundheitskarte

- **Gewährung von Leistungen analog gesetzlich Krankenversicherter**
- **Erstattung von Aufwendungen der Krankenkassen**
- **Abgabe des Verwaltungskostenanteils an Krankenkassen durch Träger des AsylbLG**





# Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige (§ 264 SGB V)

- Person wird faktisch **Mitglied der GKV**
- **Übernahme der Kosten** nicht durch die Versichertengemeinschaft, sondern durch den **Sozialleistungsträger**





# Unionsbürger

- Krankenversicherungsschutz über eine **Versicherung im Heimatland**
- bei **akuter Erkrankung**
  - **Behandlungsgewährung** im europäischen Ausland
  - mit **europäischer Krankenversicherungskarte (EHIC)**
  - **Abrechnung** der Kosten über Verrechnungsstelle mit der Krankenkasse des Heimatlandes





## Ausländer i.S.d. § 23 SGB XII

- **Sozialhilfe** gem. § 23 Abs. 1 SGB XII
- **Ausnahme:** § 23 Abs. 3 SGB XII
- Kein Hilfeanspruch z.B. bei fehlendem Arbeitnehmerstatus und fehlender Freizügigkeitsberechtigung für die ersten 3 Monate; bei fehlendem Aufenthaltsrecht oder bei Aufenthaltsrecht nur aufgrund Arbeitssuche; bei Einreise, um Sozialhilfe zu erlangen.





# Krankenbehandlung von hilfebedürftigen Ausländern (§ 23 Abs. 3 SGB XII)

- Gewährung von **Überbrückungsleistungen** innerhalb von zwei Jahren einmalig bis zur Ausreise
  - maximal für **einen Monat**
  - z.B. bei akuten Erkrankungen
  - Beginn der Frist mit Erhalt der Leistungen gem. § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII
  - nach Ablauf der Frist: **keine** weiteren **Leistungen**

